

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 24. März 2026

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2026
2. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
3. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ortschaftsrat Manuel Bödi bemängelt, dass den Ortschaftsräten der Haushaltsplan weder im Voraus zugestellt, noch heute als Tischvorlage mitgegeben wurde und somit keine ausführliche Vorbereitung zur Sitzung möglich war. Lediglich die beiden Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer anderen Funktion diesen online erhalten. Der Haushaltsplan ist ein wesentlicher Bestandteil des ersten Sitzungspunktes und erforderlich, um den Pflichten und Aufgaben als Gremiumsmitglied nachzukommen - unabhängig einer Vorstellung in der Klausurtagung. Insbesondere habe die Vergangenheit gezeigt, dass ein „aufmerksames Lesen“ und Einarbeiten wichtig sei.

Hauptamtsleiter Krasniqi erklärt, dass dies ein Versehen war und verweist auf die Klausurtagung vom 28.02.2026. In der Klausurtagung wurde der Haushaltsplan ausführlich vorgestellt.

Ortschaftsrat Groß stimmt Hauptamtsleiter Krasniqi zu und hofft, dass der Gemeinderat den Haushaltsplan gründlich geprüft hat. Nach Abstimmung im Gremium (3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen) wird anschließend berichtet.

Die Entwurfsfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurde vom Rechnungsamt Haßmersheim fertiggestellt und wird in diesem Tagesordnungspunkt eingebracht. Über die Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde Hüffenhardt wurde der Ortschaftsrat in der zurückliegenden Haushaltsklausurtagung am 28.02.2026 ausführlich unterrichtet. Sämtliche Entwicklungen/Ergebnisse wurden in den vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.

In der Gemeinderatssitzung am 26.03.2026 wird die Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026 erfolgen. Dabei werden die wesentlichen Entwicklungen und wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsplanentwurfes 2026 vorgestellt. Anschließend soll die Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 erfolgen. Gegenüber den Klausurtagungen ergeben sich insbesondere die nachfolgenden

Änderungen:

In den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit musste noch eine weitere Maßnahme, die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Kälbertshausen Rodholz in Höhe von 50.000 Euro im Jahr 2026 aufgenommen werden.

Zudem wurde die Höhe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, im Jahr 2029 erhöht um die Mindestliquidität zu erhalten.

Diese Veränderungen führen u.a. dazu, dass

- sich im Finanzhaushalt 2026 der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um -50.000 Euro auf 1.911.267 Euro verschlechtert.
- durch das höhere Defizit im Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit kommt es zu einer Veränderung der Liquiden Mitteln um -50.000 Euro auf - 2.360.783 Euro (davor -2.310.783 Euro) im Jahr 2026.
- der Stand der Liquiden Mittel beträgt zum Jahresende 2027 nun 762.769 Euro
- der Stand der Liquiden Mittel beträgt zum Jahresende 2028 nun 216.344 Euro
- im Jahr 2028 erhöhen sich die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufe im Bereich der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten um 38.000 Euro.

- die Liquidität zum Jahresende 2029 beträgt 135.332 Euro (die Mindestliquidität beträgt 132,809 Euro).

Als Grundlagen für die Haushaltsplanung wurden die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich basierend auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg und die Ergebnisse der Oktobersteuerschätzung herangezogen. Der Haushaltsplanentwurf geht 2026 von einem nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt aus. Der Haushaltsplanentwurf bzw. die Haushaltssatzung geht von folgenden Beträgen im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Haushaltsplan Ergebnishaushalt	2025	2026
Ordentliche Erträge	6.638.359 €	6.528.072 €
Ordentliche Aufwendungen	6.710.826 €	7.300.088 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-72.467 €	-772.016 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-72.467 €	-772.016 €

Haushaltsplan Finanzhaushalt	2025	2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.385.283 €	6.275.272 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.121.679 €	6.704.988 €
Zahlungsmittelüberschuss/-defizit	263.604 €	-429.716 €
Einzahlungen aus Investitionen	288.880 €	368.000 €
Auszahlungen aus Investitionen	1.055.850 €	2.279.267 €
Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-766.970 €	-1.911.267 €
Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf	-503.366 €	-2.340.983 €
Einzahlung aus Kreditaufnahme	0 €	0 €
Auszahlung für Tilgungen	19.800 €	19.800 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-19.800 €	-19.800 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-523.166 €	-2.360.783 €

Ortschaftsrat Manuel Bödi erkundigt sich nach den gesunkenen Personalaufwendungen einschließlich der Versorgungsaufwendungen. Er fragt, ob diese nach dem Eintritt von Bürgermeister Walter Neff in die Pension nicht steigen müssten, da höhere Versorgungsaufwendungen anfallen. Hauptamtsleiter Krasniqi erläutert, dass die gesunkenen Personalkosten durch den Wegfall des Naturkindergartens sowie durch die Einstellung jüngerer Mitarbeiter zustande kommen.

Ortschaftsrat Groß fragt, ob im Jahr 2026 Kosten für die Instandhaltung der Kirche anfallen. Hauptamtsleiter Krasniqi erklärt, dass diese für das Jahr 2026 eingeplant sind.

Hauptamtsleiter Krasniqi führt weiter aus, dass die Kanalsanierung im Jahr 2026 in Hüffenhardt und im Jahr 2027 in Kälbertshausen durchgeführt wird. Fördermittel für die Kanalsanierung stehen nicht mehr zur Verfügung, weshalb nur die stark beschädigten Stellen saniert werden.

Zudem wird mit sinkenden Gewerbesteuererinnahmen gerechnet.

Für die Erschließung des Baugebiets Hälde entstehen Kosten; durch den Verkauf der Bauplätze werden jedoch wieder Einnahmen generiert.

Der Stromanschluss an der Wagenseehütte ist mit 20.000 € eingeplant. Nach Rücksprache mit der EnBW wird dieser jedoch deutlich günstiger ausfallen.

Ortschaftsrat Groß erkundigt sich, ob künftig ein direkter Stromanschluss am Festplatz vorgesehen ist. Hauptamtsleiter Krasniqi bestätigt dies.

Ortschaftsrat Strach fragt, ob die Leitung ausreichend Leistung für ein Fest bietet. Hauptamtsleiter Krasniqi bestätigt auch dies.

Hauptamtsleiter Krasniqi berichtet zudem, dass die Freileitungen im Rodholz im Zuge der Errichtung neuer Laternen durch Erdleitungen ersetzt werden.

Ortschaftsrat Manuel Bödi erkundigt sich, ob die Veräußerung des Feuerwehrfahrzeugs („Bomber“), wie im Haushaltsplan vorgesehen, bereits erfolgt ist. Hauptamtsleiter Krasniqi bestätigt dies.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Weiter stimmt der Ortschaftsrat dem Stellenplan zu, welcher Bestandteil der Haushaltssatzung 2026 ist. Der Ortschaftsrat stimmt dem Finanzplan mit Investitionsprogramm zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Georg und Hauptamtsleiter Krasniqi tragen folgende Informationen vor:

Der Bürgerbus Neckartal-Linie über die Ortsteile von Bad Rappenau, Siegelsbach, Hüffenhardt und Haßmersheim hat den Betrieb wieder aufgenommen. Ortschaftsrat Strach erkundigt sich, ob es einen geplanten Zeitraum gibt, nach dem der Bus bei schlechter Resonanz wieder eingestellt wird. Hauptamtsleiter Krasniqi erklärt, dass der Bürgerbus nun fest etabliert wird und es keinen festen Zeitraum für eine Einstellung gibt. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass sich nach etwa drei Monaten eine Tendenz zur Nutzung des Busses abzeichnen wird.

Die L530 Richtung Wollenberg wird aufgrund der Durchquerung durch die Gastrasse vom 26.05.2026 bis 03.06.2026 gesperrt. Der Sperrzeitraum kann sich jedoch verlängern.

Der Wasserzweckverband wird demnächst eine Wasserleitung sowie eine Abwasserleitung vom neuen Wasserhochbehälter in Kälbertshausen durch den Erdweg zur Friedhofstraße verlegen. Dort wird die Abwasserleitung in den bestehenden Kanal eingeleitet. Die Frischwasserleitung wird bis zur Einmündung Schloßgasse in der Lindenstraße geführt. Die Lindenstraße muss aufgrund des quer verlaufenden Kanals voll gesperrt werden. Der Busverkehr wird durch die Baustelle geleitet und kann daher weiterhin an den üblichen Haltestellen halten.

Ortschaftsrat Groß erkundigt sich, ab wann und wie lange die Vollsperrung geplant ist und wie die Umleitung erfolgt. Hauptamtsleiter Krasniqi antwortet, dass die Vollsperrung länger andauern wird und frühestens mit den Sommerferien beginnt. Die Umleitung erfolgt über Wollenberg. Der Friedhof bleibt mit dem Auto erreichbar.

Ortschaftsrat Strach erkundigt sich, warum die Wiese am Teerweg vor dem landwirtschaftlichen Anwesen Weber vom Wasserzweckverband gemäht wurde. Hauptamtsleiter Krasniqi erläutert, dass dies aufgrund der dort vorkommenden Zauneidechsen erfolgt ist. Zusätzlich wird eine Absperrung errichtet. Diese Maßnahmen wurden vom Landratsamt angeordnet.

Laut Ortsvorsteher Georg gibt es das Gerücht, dass Bürgermeister Walter Neff bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Edelweiß 1905 unentschuldigt abwesend gewesen sei. Dies trifft nicht zu. Bürgermeister Neff war aufgrund eines anderen Termins verhindert und entschuldigt. Ortsvorsteher Georg war offiziell als sein Vertreter anwesend.

Der Gemeinderatsbeschluss zur Satzungsänderung für die Niederschlags- und Abwassergebühren wurde im Amtsblatt Nr. 3/2025 veröffentlicht.

Die fehlende Anzeige von Uhrzeiten bei Veranstaltungen auf der Homepage wurde korrigiert.

Das Gutachten zum Thema Starkregenrisikomanagement sollte ursprünglich bis zum 31.12.2025 erstellt werden. Aufgrund eines Wechsels des beauftragten Ingenieurbüros wurde der Termin auf den 31.12.2026 verschoben.

Für die Reinigung der Abwasserschächte zwischen Gehweg und den einzelnen Grundstücken sind die jeweiligen Grundstückseigentümer verantwortlich, da sich diese nicht auf Gemeindegrund befinden.

Der Bauhof hat die Spielplätze wieder instand gesetzt. In der kommenden Woche findet die Hauptprüfung der Spielplätze statt.

Ortsvorsteher Geörg bedankt sich beim Ortschaftsrat für die Mithilfe bei den Landtagswahlen.

Am Samstag, den 14. März, fand die Flurputzaktion statt. Ortsvorsteher Geörg stellt fest, dass diese Aktion nicht notwendig wäre, wenn jeder seinen Müll ordnungsgemäß entsorgen würde, und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Ortschaftsrat Groß bedankt sich bei der Verwaltung für die Verpflegung. Im Rahmen der Flurputzaktion wurden auch die Toilette und das Backhaus gereinigt. Zudem wurde teilweise auch Müll auf der Gemarkung Hüffenhardt gesammelt. Es wird bedauert, dass eine solche Aktion in Hüffenhardt wenig Resonanz findet.

Am Ostersonntag veranstaltet der Verein Dorfleben Kälbertshausen wieder ein Osterfeuer mit Bewirtung.

Ortschaftsrat Strach erkundigt sich nach der Umrandung der Bestattungsfläche unter Bäumen. Ortschaftsrat Groß erklärt, dass in Kürze ein neues Feld für Urnenbestattungen angelegt wird und in diesem Zuge auch die Bestattungsfläche unter Bäumen wieder hergerichtet wird.

Ortschaftsrat Manuel Bödi ergänzt, dass es früher eine Holzumrandung gab, die im Laufe der Zeit verrottet ist. Ortsvorsteher Geörg kündigt an, das Thema mit Bauhofleiter Torsten Hahn zu besprechen.

Zu Punkt 3

Ein Einwohner erfragt, ob für die Instandhaltung des Kirchturms Mittel eingeplant sind. Hauptamtsleiter Krasniqi erklärt, dass entsprechende Mittel eingeplant sind.

Des Weiteren erkundigt sich der Einwohner nach dem Zustand des Festplatzes an der Wagenseehütte. Dieser befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und werbe insbesondere im Hinblick auf das anstehende Fest des Wasserzweckverbands nicht für Kälbertshausen. Es lägen Wurzeln und Lehm herum und durch den Schotter gehe die Atmosphäre des Platzes verloren.

Ortsvorsteher Geörg erwidert, dass der Schotter vom Ortschaftsrat gewünscht sei und der Wasserzweckverband bei Nässe vom Sportplatz auf den geschotterten Platz mit seinem Zelt ausweichen könne. Ortschaftsrat Manuel Bödi ergänzt, dass der Platz schlecht geschottert sei, da unterschiedlich aufgetragener Schotter verwendet wurde. Man könne den Platz wieder gleichmäßig und ansprechend neu schottern.

Ein Einwohner fragt, warum das bereits verkaufte alte Feuerwehrfahrzeug („Bomber“) nur an Gewerbetreibende verkauft wurde. Hauptamtsleiter Krasniqi erklärt, dass dies mit den gesetzlichen Gewährleistungspflichten zusammenhängt.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Energiekosten für den Betrieb der Laternen seit der Umstellung auf LED bereits ausgewertet wurden und ob ein Vergleich mit den vorherigen Kosten möglich ist.

Ein Einwohner erkundigt sich, wann der Stamm, der teilweise auf der Schlossgasse liegt, entfernt wird. Ortsvorsteher Geörg erklärt, dass derzeit noch geklärt werde, ob sich der Stamm auf öffentlichem oder privatem Grund befindet. Im Falle von Privateigentum sei der jeweilige Eigentümer zuständig.

Ein Einwohner fragt, warum die Kinder den Dorfplatz verlassen müssen und dazu gezwungen werden, den neuen Bolzplatz zu nutzen. Dadurch würden die Kinder aus dem Ortsleben verdrängt. Zudem könne das Spielen der Kinder möglicherweise als Argument für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone dienen. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass der Bolzplatz gut gelegen sei und die Kinder dort ungehindert spielen können, ohne dies an der Lindenstraße tun zu müssen. Ortschaftsrat Groß fügt

hinzu, dass die Rückmeldungen der Eltern zum neuen Bolzplatz sehr positiv seien, und bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass dies ermöglicht wurde.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es möglich und geduldet wäre, einen Wochenmarkt auf dem Kälbertshäuser Dorfplatz zu etablieren. Er habe bereits bei Anbietern angefragt, ob diese bereit wären, ihre Waren auf einem solchen Wochenmarkt anzubieten. Hauptamtsleiter Krasniqi bewertet diese Idee sehr positiv und bietet an, mit ihm in Kontakt zu treten, um ein solches Vorhaben zu besprechen.

Hinweise:

Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service – Ortschaftsrat –Protokolle.